



## Weihnachtsmarkt in der Weststadt

Am **11.12.2016**

von **14:00 bis 18:00** Uhr  
findet im

**Einkaufszentrum Elbestraße**  
der 17. Weihnachtsmarkt statt.



Ab 18:15 Uhr Adventsingen in  
der Emmauskirche.  
*O du fröhliche*

# „WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.  
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter  
0800 0531 123 (kostenlos)  
oder auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)

Wer mit Kind und Kegel umzieht,  
hat oft ganz besondere Ansprüche  
an das neue Zuhause. Großzügige  
Wohnungen, faire Mieten und jede  
Menge Platz zum Spielen und Entfal-  
ten gehören daher bei uns zum guten  
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote  
gibt's auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)!



**Nibelungen**  
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig  
FreystraÙe 10      Telefon 0531 30003-0  
38106 Braunschweig      [info@nibelungen24.de](mailto:info@nibelungen24.de)

# West Wort: Unsozial?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
das Thema „Bezahlbares Wohnen“ beherrscht die politischen Diskussionen bereits seit einigen Jahren und wird für uns alle immer drängender. Schuld daran sind weder die zunehmend vom Land in die Stadt Umziehenden noch in der Hauptsache die Vermieter, schuld sind steigende Bau- und Energiekosten und vor allem die immer weiter auseinanderklaffende „Schere“ zwischen den immer Wohlhabenderen und noch mehr auf Sozialleistungen Angewiesenen. Der Mittelstand wird in unserem Land immer kleiner, verteilt sich mehr und mehr auf „Oben“ und zunehmend auf „Unten“.

Ich weiß, das ist in der gebotenen Kürze ziemlich vereinfacht dargestellt. Aber dieses Thema kommt hautnah auf uns zu, wenn wir über die Soziale Stadt nachdenken. Hier geht es ja um ein Städtebau-Förderprogramm, das über zehn Jahre mit Millionenbeträgen den ältesten Teil unserer Weststadt (Donaustraße – Ost) für die Zukunft wohnlicher gestalten soll.

*Für die Zukunft heißt aber vor allem: für die Zukunft der Menschen, die bereits in diesem Bereich wohnen!*

Deshalb dürfen wir nicht zulassen, dass in Folge der Sozialen Stadt bei steigenden Mieten eine unsoziale Verdrängung stattfindet.

Ich vertraue hier sehr unseren großen Wohnungsunternehmen, die gerade in der Weststadt ihr vielfältiges soziales En-

gagement bewiesen haben! In Zusammenarbeit mit ihnen und der Verwaltung, in der Zusammenarbeit aller interessierter und betroffener Bewohnerinnen und Bewohner müssen wir dafür sorgen, dass entsprechende Gerüchte und Ängste sich nicht bewahrheiten. Gerade unser so vielfältig-bunter Stadtteil darf nicht den Stempel „unsozial“ aufgedrückt bekommen.

Zum Fest liebevoller Gemeinschaft (Weihnachten) und zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und mir ein fürsorgliches und offenes Miteinander, bei dem die Chancen der Einen die Sorgen der Anderen nicht ausblenden,



Ihr

*Ulrich Köwer*



E-Mail: [info@roemer-bs.de](mailto:info@roemer-bs.de)  
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße  
am Stand des Bürgervereins



*Lieber heiliger Nikolaus,  
komm doch heut in unser Haus,  
Lehr uns an die Armen denken,  
lass uns teilen und verschenken,  
Zeig uns, wie man fröhlich gibt,  
wie man hilft und wie man liebt.*

## Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.  
c/o Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt  
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher  
Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann, M. Ludwig  
Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):  
hm medien  
Richard Miklas  
Hagenmarkt 12, 38100 BS  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

Druck: oeding print GmbH  
Erzberg 45, 38126 BS  
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de)

Auflage: 11.500  
Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt  
Erscheinen: Anfang jeden Monats



## Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Januar	Mo. 12.12.	Juli	Mo. 12.06.
Februar	Mo. 16.01.	August	Mo. 10.07.
März	Mo. 13.02.	September	Mo. 14.08.
April	Mo. 13.03.	Oktober	Mo. 11.09.
Mai	Mo. 10.04.	November	Mo. 09.10.
Juni	Mo. 15.05.	Dezember	Mo. 13.11.

E-Mail der Redaktion: [weststadtaktuell@bs-west.de](mailto:weststadtaktuell@bs-west.de)

Die Internetausgaben finden Sie unter: [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

Und schauen Sie doch auch mal hier rein:  
[www.braunschweig-weststadt.de](http://www.braunschweig-weststadt.de)

## Weststadt-Termine

- 06.12. (Di) Nikolaustag - Singen im Elbezentrum 17:00 Uhr  
Musikalische Begleitung durch „Katibus“  
Veranstalter ist der Bürgerverein Weststadt
  - 07.12. (Mi) Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente  
OGS Altmühlstraße 15-18 Uhr
  - 11.12. (So) Weihnachtsmarkt  
Einkaufszentrum Elbestraße, 14:00-18:00 Uhr
  - 11.12. (So) „Es muss nicht immer Goethe sein“  
Lesung von John W. Dorsch um 16:00 Uhr  
Kulturpunkt West (KPW)
  - 13.12. (Di) Bürgersprechstunde mit Stadträtin Dr. Andrea  
Hanke im KPW um 17.00 Uhr
  - 14.12. (Mi) Vorweihnachtsliche Feier der Stadtteilentwick-  
lung Weststadt im KPW  
Großer Saal, 15:00 - 18:00 Uhr
  - 21.12. (Mi) Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente  
OGS Altmühlstraße 15-18 Uhr
  - 06.01. (Mi) ALBA-Schadstoffmobil, Elbezentrum vor der  
Kirche, 16.00 - 18.00 Uhr
- Im Dezember keine Abholung



## Weststadt-Buch als Geschenk

Das Weststadtbuch



**„Ein Stadtteil stellt sich vor“**



von Heimatpfleger Edmund Heide wird am 3. Advent (Weihnachtsmarkt) am Stand des Bürgervereins für 10,-- Euro angeboten (120 S.).

Am Info-Stand (Do 10.00-12.00 Uhr) am Markttag ist es ebenfalls beim Bürgerverein zum Selbstkostenpreis zu erwerben.

## Bürgerverein wählte neuen Vorstand



Maic Ullmann wurde auf der Mitgliederversammlung bestätigt

Der Vereinsvorsitzende konnte am 14. Nov. 2016 im St. Thomaehof 40 Anwesende begrüßen, darunter auch Bürgermeisterin Annegret Ihbe und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer.

Bei der Bildpräsentation über die Aktivitäten der letzten 12 Monate ist deutlich geworden, dass zahlreiche unterschiedliche Vorhaben verwirklicht wurden:

ALBA-Besucher-Zentrum, Brauerei Öttinger, MAN in Salzgitter, Helmstedt-Tour, drei Tanzabende im KPW, Aufstellung von „Willkommensschildern“ im Stadtteil, Beteiligung am Fest der Stadtteilerförderung/Ilmweg, ebenso beim Weststadt-/Schützenfest, Bahnfahrt zum Auswandererhaus nach Bremerhaven, Sommerfest mit Tombola an der Traunstraße, Wahldiskussion zur Kommunalwahl (Rotation), Stadtrundgang in Peine - anschl. Härke-Brauerei, Kinderflohmarkt (EKZ), Plattdeutsche Teestunde (Febr./Nov.), Bildvortrag über den ehem. Fliegerhorst Broitzem u.a.



Der neue Vorstand  
von links: Maic Ullmann, Karin Clever,  
Heide Quast, Edmund Heide

Darüber hinaus sind erneut zehn Radtouren in die nähere Umgebung angeboten worden – „Der Westen fährt ab“ und „Auf grünen Wegen“ sowie drei Ganztagestouren in die Harz-Heide-Region. 2017 folgt die Fortsetzung.

Maic Ullmann dankte dem ausscheidenden 2. Vorsitzenden Hans-Werner Quast mit einem Buchprä-

sent für sein 15-jähriges Engagement für die Weststädter. Viele seiner zahlreichen Ideen belebten die Vereinsarbeit.

Bei der anschließenden Neuwahl des gesamten Vorstandes übernahm Ulrich Römer die Wahlleitung. Es ergab sich folgendes Ergebnis:

### Vorstand:

1. Vorsitzender Maic Ullmann
  2. Vorsitzende Karin Clever
- Kassiererin Heide Quast  
Schriftführer Edmund Heide

### Beisitzer:

Elisabeth Mandera-Bolm  
Egon Burschepers

### Roman Hackauf

Bodo Pawella  
Friedhelm Traut  
Wolfgang Weber  
Kassenprüfer:

Barbara Hohenstein,  
Ilona Kracht  
Sylvia Kitschky (Vertr.)

## Kennen Sie unsere interkulturellen Eltern-Kind-Spielgruppen?

In Kooperation mit der "Evangelischen Erwachsenenbildung" (EEB) - Arbeitsgemeinschaft Braunschweig bieten wir, das Ev.-luth. Familienzentrum zwei Gruppen wöchentlich an.



Immer dienstags und/oder donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr (keine Treffen in den Schulferien) treffen sich Mütter, Väter, aber auch Großeltern mit ihren Kindern/Enkeln (im Alter von 0 bis 3 Jahren).

Bei gemeinsamen Aktivitäten wie z.B. Singen, Spielen, Basteln oder bei Ausflügen in die nähere Umgebung, erhalten die Familien neue Anregungen und haben Spaß.

Die Erwachsenen nutzen dies außerdem um

- in geselliger Runde die Gelegenheit zum Austausch zu nutzen,
- Kontakte mit Menschen anderer Kulturen zu knüpfen,
- sich gegenseitige Hilfestellung zu geben.



Die Spielgruppen finden in den Räumlichkeiten der Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt, Muldeweg 5, 38120 BS statt und werden von unseren ausgebildeten Elternbegleiterinnen Frau Iwona Kloss, Frau Kati Hanke und Frau Anna Hochnadel im Wechsel geleitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer Interesse an unserer Spielgruppe hat, ist herzlich eingeladen sich jederzeit bei uns zu melden oder einfach mal vorbei zu schauen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Natalya Draeger und Anja Schaper-Schoenfeldt  
Kordinatorinnen Familienzentrum Weststadt,  
Tel. 0531 28765202  
E-Mail: weststadt.famz@lk-bs.de

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**  
Frau Manduela Prüfer  
[www.thomaehof.de](http://www.thomaehof.de)

## Seniorenzentrum Muldeweg



Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

# Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

## 17. Weihnachtsmarkt am 3. Advent in der Weststadt

Liebe Weststädterinnen, liebe Weststädter, eine kleine Tradition ist mittlerweile der Weihnachtsmarkt in der Weststadt am dritten Adventssonntag.

Bereits zum 17. Mal lädt die AGeWe (Arbeitsgemeinschaft Weststadt) am 11. Dezember 2016 von 14:00–18:00 Uhr in das Einkaufszentrum Elbestrasse und in das Gemeindezentrum der Emmauskirche ein.

Organisiert von der Braunschweiger Baugenossenschaft, der Baugenossenschaft Wiederaufbau und Lutz Bohndick vom Sprecherteam der AGeWe, soll auch dieser Weihnachtsmarkt wieder zu fröhlichen, gemeinsamen Stunden beitragen und die vielfältigen Aktivitäten in unserem Stadtteil zeigen.

Nun schon im 17. Jahr wirken Sport- und Kulturvereine, Kitas, Schulen, Kirchengemeinden sowie Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften, an der stets gut besuchten Veranstaltung mit.

Seit 7 Jahren freuen wir uns, auch den Verein Stadtteilentwicklung - Weststadt in unserem Team begrüßen zu können.

Bei weihnachtlichen Leckereien, Kinderpunsch, Glühwein, Schmalzbrotchen, heißen Bratwürsten sowie internationalen Speisen sorgen die verschiedenen Stände wieder für das leibliche Wohl.

Der Posaunenchor der Emmausgemeinde sowie der Sänger Mike Heyduk unterhalten Sie mit einem Bühnen-Live-Programm. Die IGS-Wilhelm-Bracke-Schule ist mit dem Chor und der Bläserklasse vertreten. Die Gruppe Kalinka gibt einen musikalischen Beitrag zum 16-jährigem Bestehen ihres Vereins.

Dieses Jahr haben wir einige interessante Stände mit weihnachtlichen Geschenkartikeln. Zum Beispiel mit selbstgebackenen Weihnachtskekse und selbstgemachten Marmeladen sowie Holzarbeiten aus Finnland u. dem Erzgebirge. Auch kreativ selbst erstellter Schmuck wird angeboten.

Für die Kleinsten sorgt das Kinderkarussell der BBG, diesmal vor dem Eingang der Firma REWE, wieder für viel Spaß. Traditionell ist natürlich auch der Weihnachtsmann mit kleinen Überraschungen für Kindervor Ort.

Für ältere Mitbürger stehen genug Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Wer sich aufwärmen möchte schlendert am besten bei Kaffee und Kuchen durch den Basar in der Emmauskirche.

Kinder können das Bastelangebot des Weststadt – Plenums im Foyer der Kirche nutzen.

In der Emmauskirche findet ab 18:15 Uhr das abschließende Adventssingen statt.

Auf vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen freut sich das Weihnachtsmarktteam

Andreas Gehrke, Braunschweiger Baugenossenschaft  
Gregor Kaluza, Baugenossenschaft Wiederaufbau  
Lutz Bohndick, Sprecherteam der AGeWe

## Isar-Blumen

EKZ Isarstraße

Wir wünschen  
Ihnen allen eine  
schöne Weihnachtszeit

Andrea Krejpe  
&  
Doris Mikler

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr  
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr  
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

**BAUERFEIND®**

EINLAGEN

### TRiactive® walk

Gut zu Fuß über Berg und Tal.

Professionelle Unterstützung durch  
Schuheinlagen von Bauerfeind.

Erhältlich beim Orthopädie(schuh)-  
techniker in Ihrer Nähe!



PowerWave®-Technologie



Bewegung erleben: [www.bauerfeind.com](http://www.bauerfeind.com)

Ihr autorisierter Fachhändler:

## ELBE SANITÄTSHAUS

Elbestr. 25 - 38120 Braunschweig - 0531-2842420 - [www.elbe-sanitaetshaus.de](http://www.elbe-sanitaetshaus.de)

Das Team Ihrer „Weststadt aktuell“  
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und  
einen guten  
Rutsch in das  
neue Jahr



Pflege-  
beratungsstelle

**Pflegeberatung in Rahmen:**

- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Betreuung bei Demenz
- Verhinderungspflege
- Palliativversorgung



[www.laguneplus.de](http://www.laguneplus.de)

**Tel.: 0531- 878 99 677**  
Einkaufszentrum Isarstraße

## Probleme in der Schule??

### Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE,  
LATEIN, FRANZÖSISCH, PHYSIK,  
RECHNUNGSWESEN,

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

### Integrations- sprachkurse

B1 mit Zertifikat



**Learn&Live BS/West e.V.**

Donastr. 18

Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83

## Umftata

Am 21.10.2016 fand im Jugendzentrum Rotation, die große UMF-TATA-Feier statt. Anlass war das einjährige Jubiläum der Ankunft der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Braunschweig und die Zeit danach, in der viele Menschen mit hohem Engagement und Zeitaufwand geholfen haben, diese intensive Zeit zu meistern. Es war an der Zeit, dass sich all diese Menschen mal selbst auf die Schulter schlagen und sich selbst dafür feiern konnten. Dazu gehörten Menschen wie der 1. Bürgermeister der Weststadt, Herr Römer, das Jugendzentrum Rotation mit all den tollen Mitarbeitern, die lange auf ihr Jugendzentrum verzichten mussten, die vielen Mitarbeiter des Jugendamtes, welche zusätzliche Dienststunden geschoben haben, die Schulen mit ihren vielen tollen Lehrern, die Übersetzer, die Ärzte, die Menschen aus dem Prediger Seminar, die hauswirtschaftlichen Kräfte und zuguterletzt natürlich auch all die vielen Kollegen, die neu eingestellt worden sind und mit wenigem viel leisten mussten.

afghanischen Jungs Mustafa und Abdhulsami, die zum ersten Mal in ihrem Leben in einer Band mitspielten und alles gaben. Ein tolles Erlebnis für alle. Schon die Einführung und der Beginn der Feier war von zwei Flüchtlingen geprägt, die auf mittlerweile gutem Deutsch ihre Erinnerungen mit den Gästen teilten, als sie mit 40 weiteren Flüchtlingen den Raum teilen mussten, der jetzt der Raum dieser schönen Feier war.



Der kulturelle Teil endete mit einer launischen aber auch kritischen Rede von Ecki Nöhning, der selbst als Leiter des Jugendzentrums Neustadtmühle erlebt hat, wie es ist, wenn das Jugendzentrum zur Wohnhalle für Flüchtlinge wird. Durch den Neubezug in den Pippelweg ist dieses nun Vergangenheit und es bleibt zu hoffen, dass alle Jugendzentren wieder ihrer originären Aufgabe nachgehen können.

Um 22 Uhr endete das Fest.



An diesem Abend konnte man sich mit jedem über alles unterhalten und eigene Erfahrungen austauschen, was auch ausgiebig geschah. Aber das war nicht alles. Ein unglaublich gutes Buffet und Getränke machten einen weiteren Teil des Abends aus. Der kulturelle Ablauf des Abends war geprägt von Aufführungen aus der Rotation (Rapfektion und Tanz- und Gesangsdarbietungen) sowie zwei Bands, die das Publikum zum Mitmachen und Tanzen anregten. Einen besonderen Applaus bekamen die zwei



Charly Heuke und Andreas Bogner (Festtagskomitee)

Hauptgeschäft  
Illerstraße 61  
täglich geöffnet

Bäckerei \* Konditorei  
Snack \* Gourmet \* Eis

Filiale Gartenstadt  
Wurmbergstraße 57  
täglich geöffnet

Filialen Bohlgweg 69-70,  
Schild 1, Carrée Café  
Mo.-Sa. geöffnet

## Leckere Kekszeit

Leckere  
Stollen, Baumkuchen  
Kekse & Trüffel  
aus eigener  
Herstellung

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar • Illerstraße 61 • Telefon 84 12 06  
Tradition seit 1890 • www.baecerei-kretzschmar.de

Den Lebensabend umsorgt genießen!

## Haus Am Lehmanager

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
DAUERPFLEGE  
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4  
38120 Braunschweig  
Tel 0531 28 60 60  
Fax 0531 28 60 670  
info@haus-am-lehmanager.de

## SICHERHEIT ZUHAUSE - RUND UM DIE UHR!

SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE  
IM NOTFALL

### HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

**PARITÄTISCHE DIENSTE**  
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 4 80 79 10, E-Mail: info@paritaetischer-bs.de  
www.paritaetischer-bs.de

**ambet**  
Ambulante Betreuung hilflos und pflegebedürftiger Menschen e.V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 25 65 70, E-Mail: info@ambet.de  
www.ambet.de

JETZT EINEN  
MONAT  
KOSTENLOS  
TESTEN!

**TAXI 55555**

**TAXI 5991**

**TAXI 55555**

**TAXI 5991**

## Veranstaltungen

**DIENSTAG, 6. Dezember 2016**  
15:30 Uhr, GROSSER SAAL

### Kinderkino: „Es ist ein Elch entsprungen“

Deutschland 2005 | Regie: Ben Verbong | 90 Minuten | Empfehlung: ab 8 Jahren | Prädikat: besonders wertvoll

Der sprechende Elch Mr. Moose stellt das Leben des kleinen Bertils auf den Kopf.

Eintritt: 1,- €

**FREITAG, 9. Dezember 2016**  
9:30 UHR und 11:00 Uhr GROSSER SAAL

### Kindertheater: „Joshi und der Weihnachtsstern“

Die Weihnachtsgeschichte aus Sicht eines kleinen Schafes

Dauer: ca. 45 Minuten, ab 3 Jahren, aufgeführt vom Wolfsburger Figurentheater

Eintritt: 5,- €, Gruppen ab 4 Personen 4,- €  
Kartenreservierung unter 0531/ 86 25 64

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe

„ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN“ –

**SONNTAG, 11. Dezember 2016**  
16:30 UHR, FOYER (Einlass ab 16:00 Uhr)

### Weihnachten lyrisch und in Prosa

John W. Dorsch liest aus seinen weihnachtlichen Betrachtungen, musikalische Begleitung durch Gudrun Peter.

Der Eintritt ist frei – um einen kleinen Obolus für die Künstler wird gebeten.

**Dienstag, 13. Dezember 2016, 17:00 Uhr**

### Bürgersprechstunde mit Frau Stadträtin Dr. Andrea-Katharina Hanke

Sie steht den Bürgerinnen und Bürgern zu allen Themen aus dem Stadtbezirk 221 Weststadt als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Dabei wird sie von weiteren Verwaltungsvertretern unterstützt.

**MITTWOCH, 14. Dezember 2016**  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, GROSSER SAAL

### Vorweihnachtliche Feier der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Besinnlich-gemütlicher Nachmittag organisiert durch die Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. Es sollte niemanden wundern, wenn auch der Nikolaus mit einem Sack voll Überraschungen für die kleinsten Gäste auftaucht...

Über Kuchenspenden und kulturelle Beiträge freuen sich die Gastgeber sehr

Nur mit Anmeldung unter 0531/ 88 93 15 87 oder 0531/ 88 93 84 30

## Kurse

Dienstagskurse ab 10.01.2017, 18-19 Uhr,  
Mittwochskurse ab 11.01.2017, 10-11 Uhr,  
Donnerstagskurse ab 12.01.17, 18-19 Uhr.  
Ein Kurs umfasst 10 Einheiten.

### Zumba für Erwachsene

Nur persönliche Anmeldung im Kulturpunkt West am

13.12.2016 von 18-20 Uhr oder am  
14.12.2016 von 9-10:30 Uhr!

15 Euro für 10 Termine (fällig bei Anmeldung, bitte passend mitbringen)

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschl.

Geschlossen vom 21.12.2016 - 07.01.2017

Anfragen zur Raumanmietung: 0531 862564 oder per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Informationen zum Programm: 0531 845000 oder per E-Mail: kpw@braunschweig.de

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West.

Liebe Weststädter,

wissen Sie noch vor einem Jahr, als ca. 100 Personen im Nikolauskostüm beim Nikolaussingen dabei waren?

Wir treffen uns am Dienstag, dem 06. Dezember um 17:00 Uhr im Einkaufszentrum Elbestraße, um vorweihnachtliche Lieder zu singen. Gern auch im Nikolauskostüm. Begleiten wird uns „WESTSTADTSINGERS“ in diesem Jahr die Band „Katibus“.



Die Firma REWE als Sponsor wird dann auch ihre Nikolausstiefelaktion (für Kinder) einbinden. Im Anschluss gibt es Glühwein und IHRE selbstgebackenen Kekse, die sie bestimmt mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgerverein



## SB-WASCHSALON

waschen + trocknen. einfach sauber.

Jetzt ist ALLES NEU:

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

**BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.**

Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!  
Montags bis Sonntags und auch Feiertags  
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr  
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

4-RAD 2-RAD BOOT

Inspektion • Klima • Reifen  
Diagnose • Schweißen  
Auspuff • Bremsen • u.v.m

Markenübergreifende  
Reparaturen von Meisterhand zu  
fairen Preisen!

Schimmel Gewerbepark  
Friedrich-Seele-Str. 20  
Fon 0531.48283239



HU/AU/AUK im Haus



www.kirsch-allinclusiveservice.de



GetränkePartner



Wolters Pilsener  
30 x 0,33l

7,99€

zzgl 3.90 € Pfand Literpreis 0,81€

GRATIS

Zu jeder  
Kiste Wolters  
eine Dose  
Wolters Weizen



JETZT  
NEU!

Nur solange  
der Vorrat  
reicht

www.im-eichtal.de  
ANGEBOT GÜLTIG  
Eichtalstraße 12-14  
vom 05.12.-10.12.2016

www.viel-durst.de  
ANGEBOT GÜLTIG  
Volkmaroderstr. 16  
vom 12.12.-17.12.2016

Angebot gültig vom 05.12. bis 17.12.2016

**AWO**  **Vorweihnachtlicher**

# Nachmittag der Begegnung

bunt \* fröhlich \* gemeinsam \* einander kennenlernen

**BigBand** | IGS Wilhelm-Bracke  
**Ringleis-Duo** | Populäre + weihnachtliche Lieder  
**Wisse** | Feuerspucker  
**Dielli** | Deutsch-Albanische Tanzgruppe

... mit dabei  
**Leo** | Eintracht  
**Nikolaus**

Sa. 3.12.16 \* 15 Uhr  
 14.30 Uhr Einlass  
 AWO Begegnungsstätte  
 Lichtenberger Str. 24

Veranstalter + **Kartenvorverkauf** 5 € Erwachsene \* 2,50 € Kinder + Jugendliche  
 AWO MBE Steinweg 34 (0531-88689240) \* Begegnungsstätte Lichtenberger Str 24 (0531-847272)  
 Stadtentwicklung Weststadt e.V. Saalestr. 16 (0531-88938430)

## Spendenaufruf für die Weststadt-Willkommensschilder



Im Mai diesen Jahres erst wurden die drei neuen Weststadt-Willkommensschilder, finanziert von der Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG, Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der Braunschweigischen Landessparkasse in der Lichtenbergerstraße, der Münchenstraße und Donaustraße feierlich eingeweiht. Innerhalb weniger Monate wurden die Schilder, dessen Entstehung Bezirksbürgermeister Ulrich Römer maßgeblich initiiert hat, mehrfach beschmiert und beschädigt. Ende Oktober haben Unbekannte das Schild an der Donaustraße aus der Verankerung gerissen und in ein Gebüsch geworfen (siehe Fotos).



Der Bürgerverein Weststadt e.V. hat im Mai einen Kooperationsvertrag mit dem Tiefbauamt der Stadt Braunschweig geschlossen und sieht sich in der Verantwortung, diese Schilder instand zu halten. Doch alleine können wir das nicht schaffen!



**BAUERFEIND®**

MADE IN GERMANY

**ViscoSpot®**

Das weiche Fersenkissen.

**NEU 3 Zonen**



Ihr autorisierter Fachhändler:

**ELBE SANITÄTSHAUS**

Elbestr. 25 - 38120 Braunschweig - 0531-2842420 - [www.elbe-sanitaetshaus.de](http://www.elbe-sanitaetshaus.de)

**VITAMED** Therapiezentrum

Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

**Elbestraße 21**  
 Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

**Deshalb rufen wir alle Weststädter und Weststädter Unternehmen auf, für die Erhaltung und Instandsetzung der drei Schilder zu spenden! Am Weihnachtsmarkt im EKZ Elbestraße am Sonntag 11.12. können Sie Ihren Beitrag dazu leisten. So möchten wir einen Fonds einrichten, falls auch in Zukunft Schäden an den Schildern entstehen sollten. Bürgervereinsmitglied Gerd Reichel von der Sternemanufaktur wird diese Aktion unterstützen, indem jeder Spender einen Papierstern erhält.**

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!  
 Maic Ullmann

## Ulrich Römer einstimmig von den fünf Parteien gewählt

Die 17 gewählten Kommunalpolitiker waren sich schnell einig.

Ein zur Hälfte veränderter Stadtbezirksrat trat am 16. Okt. 2016 im Kulturpunkt West zusammen, um u.a. die Neuwahlen durchzuführen. Mit 49,6 % verpassten die Sozialdemokraten nur ganz knapp die absolute Mehrheit.

Stadtweit am meisten persönliche Stimmen erhielt der seit fünf Jahre amtierende Bürgermeister Ulrich Römer mit über 4.000 Stimmen – ein deutlicher Ausdruck seiner Arbeit für die Weststädter.

Bei der Wahl des Stellvertretenden Bezirksbürgermeisters musste der wiedergewählte CDU-Vertreter Hartmut Langkopf vier Enthaltungen und einer Gegenstimme hinnehmen.



Ulrich Römer, SPD  
Pastor i.R.



Hartmut Langkopf, CDU  
Einzelhandelskaufmann

Zuvor sind die ausgeschiedenen Kommunalpolitiker mit einem Präsent verabschiedet worden: Für die Christdemokraten waren das Klaus Krummacker, Barbara Hohenstein, Günter Thiele und Rolf-Dieter Meyer, für die SPD Günter Müller (Fraktionsvorsitzender), Leonhard Kumler, Hans-Peter Maier und Klaus-Dieter Jörn.

Gedacht wurde auch an Walter Neunemann, der Anfang September verstorben war.

Diese vier Fraktionen sind für die nächsten fünf Jahren im Stadtbezirk aktiv.

**SPD-Fraktion:** Jörg Hitzmann (Vors.), Ingrid Achilles (Stellvertr.)

**CDU-Fraktion:** Ghislaine Sandrine Bakoben (Vors.), Karin Clever (Stellvertr.)

**BIBS:** Tanja Bonnet/Heinz Stein

**Grüne/Linke:** Volker Hain, Birgit Wiczorek

**Stadtbezirk Broitzem: Kampfabstimmung im Nachbarbezirk**

Meike Rupp-Naujok bleibt Bezirksbürgermeisterin, denn die SPD-Kandidatin setzte sich in gemeiner Wahl gegen Nicole Bratschke mit 5:4 Stimmen durch. Zünglein an Der Waage war Ursula Sander (Grüne), die als Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin wiedergewählt wurde.

SPD-Fraktionsführer ist Hans Gebert – unterstützt von Sven Grabenhorst und Tanja Richter. Die CDU-Fraktion führt Nicole Bratschke an, mit Uwe Heister, Dr. Ehrhard Kellner und Yücel Ölçü.

**Stadtbezirksrat Timmerlah-Geitelde-Stiddien**

Julia Kark (CDU) ist zur neuen Bezirksbürgermeisterin gewählt worden

Nachdem Manfred Dobberphul (SPD) 20 Jahre das Amt des Bezirksbürgermeis-

ters bekleidet hatte, wurde er auf der Sitzung (80 Interessierte) im Vereinsheim „TSV-Frisch Auf abgelöst. Ratsneuling Julia Kark (CDU) erhielt mit vier Stimmen die Mehrheit, der BIBS-Vertreter Niels Salveter ist neu im Gremium, ist nun der Stellvertreter – ein Novum für die BIBS. Von den sieben Mitgliedern kommen diesmal vier aus Geitelde, drei aus Timmerlah.

Edmund Heide, Heimatpfleger

*Fröhliche Weihnacht überall!*



„Fröhliche Weihnacht überall!“  
tönt durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsluft in jedem Raum!

„Fröhliche Weihnacht überall!“  
tönt durch die Lüfte froher Schall.  
Darum alle stimmt in den Jubelton,  
denn es kommt das Licht der Welt von  
des Vaters Thron.

„Fröhliche Weihnacht überall“ ...  
Was wir ander'n taten,  
sei getan für dich,  
daß bekennen jeder muß,  
Christkind kam für mich.

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben*

## » WIR SIND FÜR SIE DA!

- > Wohnungen zu vermieten
- > Braunschweig-Weststadt
- > 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen\*, ca. 48 bis 106 m<sup>2</sup>
- > 440 bis 800 € Warmmiete

\* Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

### Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



VERMIETUNG

deutsche-wohnen.com

030 897 86 6040

# Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

## Gottesdienste:

- Di 08:30 Hl. Messe in polnischer Sprache  
17:30 Rosenkranz  
18:00 Hl. Messe
- Mi 09:00 Hl. Messe (1.+3. Mi. im Monat)  
14:30 Rosenkranz (2.+4. Mi. im M.)  
15:00 Hl. Messe (2.+4. Mi. im Monat)
- Do 08:30 Laudes  
09:00 Hl. Messe  
10:00 *Wortgottesdienst im Pflegeheim Am Lehmanager (3. Do. im Monat)*  
10:00 *Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)*
- Fr 09:00 Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung (1. Fr. im Monat) stille Anbetung (2., 3., 4. Fr. im Monat)  
10:00 *Wortgottesdienst im Seniorenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)*
- Sa 18:00 Hl. Messe
- So 10:00 Hl. Messe  
1. So. Familiengottesdienst,  
3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim

## Termine Gruppen: (regelmäßig)

- Mo 11:00 Meditativer Tanz (1. Mo im Monat)  
15:00 Frauenkreis (2. Mo. im Monat)
- Di 08:30 Gymnastikgruppe  
19:00 Frauentreff (2. Di. im Monat) (außer Ferien)  
18:45 Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
- Mi 15:00 Töpfergruppe  
16:00 Seniorenkreis (4. Mi. im Monat)  
18:00 Männertreff (1x im Monat)  
18:30 Bibelkreis (1.+3. Mi. im Monat) (außer Ferien)  
19:00 Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
- Do 17:30 Bläserorchester
- Fr 19:00 „Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat)
- Sa 11:00 Ministrantentreff

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus  
Donaustraße 12, 38120 Braunschweig  
www.sanktcyriakus.de

**Pfarrer**  
Dr. Bogdan Dabrowski  
Tel. 6803955  
b.dabrowski@freenet.de

**Pfarrbüro**  
Frau Celina Wieczorek  
Tel. 6803940, Fax 6803951  
pfarrbuero@sanktcyriakus.de

## Termine:

- Die Rorate-Messen finden statt dienstags (06. und 12.12.) abends um 18:00 Uhr und samstags (03., 10., 17.12.) um 07:00 Uhr mit anschließendem Frühstück.
- Beichtgelegenheit im Advent:**  
Sa 03., 10., 17.12. 17:00-17:45 Uhr  
So 11., 18.12. 09:30-09:50 Uhr
- Bußgottesdienst:**  
So 18.12. 16:00 Uhr, anschl. Beichtgelegenheit  
Sa 03.12. 10:00 Sternsingertreff  
So 04.12. 10:00 Firmung mit Weihbischof Dr. N. Schwerdtfeger  
15:00 KAB: Adventliche Besinnung  
Mo 12.12. 15:00 Frauenkreis: Advent: Zeit der Erwartung - Begegnung zwischen Maria und Elisabeth  
Mi 14.12. 15:00 Seniorenkreis: Hl. Messe anschl. Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen  
18:00 Männertreff  
Sa 17.12. 10:00 Sternsingertreff  
Di 20.12. 18:45 Helferkreis: Besinnung im Advent  
Do 22.12. 09:00 Krippenaufbau
- Heiligabend, 24.12.**  
16:00 Krippenandacht  
22:00 Christmesse (in polnischer Sprache)  
24:00 Christmesse
- Weihnachtsfeiertage, 25. und 26. 12**  
Hl. Messe jeweils um 10:00 Uhr (12:00 in poln. Sprache)
- Sa 31.12. (Silvester) Jahresabschlussgottesdienst mit Bläserorchester um 16:00 Uhr  
Neujahr, 01.01.17 10:00 Hl. Messe



Hast Du mit Deinen Eltern schon  
mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

## Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324  
Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

**CAR DOCTORS**  
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
Professionelle Kfz-Aufbereitung  
Karosserie- und Lackierarbeiten  
HU/AU im Haus  
Klima-Service: 59,00 €  
Achsvermessung  
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

**LIQUI MOLY**  
Scheiben-Prof

Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau  
Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau  
**Günstige Neureifen**

**Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- €**  
bis 4,5L

**MASTRA orange**  
motorölgang

Car Doctors  
Marienbergerstr. 6c  
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538  
Mail: info@cardoctors.de  
Web: www.cardoctors.de



# Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

## Gottesdienste

### Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

11.12. Familiengottesdienst mit der mitUns-Gemeinde

### Altenheim-Gottesdienst donnerstags 10 Uhr

01.12. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)  
08.12. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)

### Weihnachtsgottesdienst der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Mittwoch, 14.12., 10 Uhr Emmauskirche

### 5-Minuten-Andacht

donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

### Kunterbunte Kinderkirche

Freitag, 16.12., 15.30-17.30 Uhr Emmauskirche

### Taufgottesdienst samstags 16 Uhr

17.12. Emmauskirche

### Abendgottesdienst

samstags 18 Uhr Emmauskirche  
03.12., 10.12., 17.12.

## Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

### Freitag, 23. Dezember

15.30 Christvesper im „Betreuten Wohnen“, Ilmenastraße 2 / Diakon von Einem

### Heiligabend, Sonnabend, 24. Dezember

- 10.00 Stiftung St. Thomaehof (Muldeweg 20) Christvesper / Diakon von Einem
- 11.00 Haus Brockenblick (Eiderstraße 4) Christvesper / Diakon von Einem
- 15.00 Emmauskirche Kindermusical mit der Kinderkantorei / Christiane Loseries, Diakon von Einem
- 16.00 Haus der Begegnung (Donaustraße 17A), Christvesper mit Weihnachtsspiel / Lektor Nagelschmidt, Frau Kühne
- 16.00 Emmauskirche Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden / Pastor Römer, Pastorin Stelling
- 17.00 Emmauskirche Christvesper / Pastor Ludwig, anschl. „Heiligabend nicht allein“
- 23.00 Emmauskirche Christnacht / Pastorin Stelling

### 1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember

10.00 Festgottesdienst mit Taufen und dem Posaunenchor / Pastor Ludwig

### 2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember

10.00 Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, mit der Kantorei / Pastorin Plümke-Meiners

### Silvester, Sonnabend, 31. Dezember

17.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl / Pastorin Stelling

### Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2017

17.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl / Pastorin Plümke-Meiners



## Weststädter Weihnachtsmarkt – auch in der Emmauskirche

Auch in diesem Jahr können Sie am 3. Advent (Sonntag, 11. Dezember) ab 14 Uhr in der Emmauskirche am Basarstand kleine Weihnachtsgeschenke kaufen. Es erwartet Sie auch das Bücherei-Team mit dem Bücherstand.

Zum Abschluss des Tages laden wir Sie herzlich zum Adventssingen ein. Ab 18.15 Uhr stehen in der Emmauskirche Advents- und Weihnachtslieder auf dem Programm.

## Backen fürs Kuchenbuffet

Backen Sie gern? Stellen Sie Ihre Backkünste unter Beweis und spenden Sie einen (oder mehrere?) selbst gebackene Kuchen für das Weihnachtscafé in der Emmauskirche beim Weststädter Weihnachtsmarkt am 3. Advent. Holen Sie sich ab sofort in der Emmauskirche einen Kuchenzettel und melden Sie Ihre Kuchenspende bitte bei uns an. Wir freuen uns, wenn Sie für einen guten Zweck mitbacken!

## Heiligabend nicht allein

Am 24. Dezember findet traditionell die Weihnachtsfeier für allein stehende Menschen in der Emmauskirche statt.

Um 17 Uhr beginnt es mit der Christvesper. Danach folgt bis 21 Uhr ein Abendessen, Lieder, Gespräche und Geschichten. Für gehbehinderte Teilnehmende aus der Weststadt wird ein Heimfahrdienst angeboten. Die Veranstaltung wird von den Firmen REWE und Zobel gefördert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich möglichst bald im Kirchenbüro an (Tel. 84 18 80).

## Neu in der Weststadt: Pastorin Frauke Plümke-Meiners

Frauke Plümke-Meiners ist seit dem 1. Oktober „doppelte“ Pastorin: nämlich in der Gartenstadt (Auferstehungskirche), wo sie seit vielen Jahren im Dienst ist und auch wohnt, und nun bei uns in der Weststadt (Emmauskirche). In beiden Gemeinden hat sie eine halbe Stelle. Am 23. Oktober wurde sie von der Braunschweiger Pröpstin Uta Hirschler in ihr neues Amt eingeführt. Im festlichen Einführungsgottesdienst wurde sie von alten und neuen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern eingeseget.

Mit Christine Stelling und Michael Ludwig arbeitet sie nun im wieder vollständig besetzten Pastorinnen-Pastoren-Team. Nach dem Gottesdienst nutzten viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit zur Begegnung mit der neuen Pfarrerin. Künftig wird man sie in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie in mancher Gemeindegruppe erleben können. Unser Foto zeigt sie mit der Pröpstin, der Kollegin und dem Kollegen sowie dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Hans Engel.



BESINNUNG

### „Freundschaft!“

Liebe Leserinnen und Leser!

Einmal im Jahr versuche ich, den Weihnachtsmarkt in Wernigerode zu besuchen. Nicht nur wegen der köstlichen Thüringer Bratwurst, die man auf dem Marktplatz vor dem Rathaus bekommt. Sondern auch wegen der Weihnachtskrippe. Vor ein paar Jahren sah ich sie zum ersten Mal und war gleich begeistert.

Das Kind in der Krippe wirkt total cool. Es hat die linke Hand erhoben und grüßt die Besucherinnen und Besucher freundlich.

In der ehemaligen DDR gab es ja diesen Gruß „Freundschaft!“. Das hatte natürlich nichts mit dem Jesuskind zu tun. Trotzdem - daran fühlte ich mich erinnert. Das Kind, das uns seine und Gottes Freundschaft zuruft. Steckt da nicht die ganze Botschaft von Weihnachten drin? Ich kann mir viele Gründe vorstellen, warum Menschen an einen unfreundlichen, ja grausamen Gott denken. Wir müssen uns aber in Erinnerung rufen, dass gegen alles Undurchsichtige, Abweisende und Brutale in unserer Welt Gott uns diesen Freundschaftsgruß schickt. Durch das Kind in der Krippe.



Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Michael Ludwig, Pastor an der Emmauskirche

## Schleifen, schärfen, glätten ...



Foto: Michael Lehmann

... denn die Nachbarschaftswerkstatt kann nicht nur mit Ihnen zusammen Ihre defekten Haushaltsgeräte, Lampen oder Gartengeräte reparieren. Sie können auch unter unserer Anleitung Ihre stumpfen Werkzeuge aus Hobbywerkstatt, Haushalt und Garten schärfen. Bringen Sie Ihre Spiralbohrer, Meißel, Messer, Scheren und sogar das Messer Ihres Rasenmähers vorbei. Wir versuchen, diese Dinge und mehr gemeinsam zu schärfen und in einen sicheren Zustand zu versetzen. Denken Sie z.B. an den „Bart“ eines Meißels, der

Unfälle verursachen kann und der unbedingt abgeschliffen werden muss.

Wir, das Team der Nachbarschaftswerkstatt, freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine beschaulich Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2017. **Nächste Werkstatt in der Grundschule Roman Hackauf Altmühlstraße Nr. 21: Mi, 07.12. und 21.12.2016, von 15-18 Uhr**

## Weststadtwoche 2016 in der Emmauskirche eröffnet

### Propst Reinhard Heine hielt die Gastpredigt

Das diesjährige Thema des ökumenischen Gottesdienstes am 6. November stellte „Fremde – Heimat – Weststadt“ in den Mittelpunkt. Nach dem Einzug der Mitwirkenden Pfarrer Dr. Bogdan Dabrowski und Propst Reinhard Heine (kath.), der AGeWe-Sprecher Lutz Bohndick und Elisabeth Steer sowie Swetlana Granson und Türkan Deniz-Rogenbuck begrüßte der gastgebende Pastor Michael Ludwig der evang.-luth. Kirche die Teilnehmer/innen. Es ist auch diese Vielfalt in den fünf Stadtvierteln, die die Weststadt ein Stück weit liebenswerter macht. Hier such(t)en viele ein neue Heimat. „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremias 29) sollte ein Leitspruch sein.

Anschließend ist aus dem Ökumenischen Weststadt-Psalmbuch (Ps 146) gebetet worden.

Seine Ausführungen zu „Heimat – Fremde“ hatte Propst Reinhard Heine auf die eigene Familiengeschichte bezogen, denn als seine Mutter –damals ein 16-jähriges Mädchen– aufgrund der Vertreibung aus Ostdeutschland hier im Westen angekommen war, stand sie vor einem schwierigen Neubeginn. Die folgenden Jahre waren für alle durch zahlreiche Probleme gekennzeichnet. Etwa 12 Millionen Ausgewiesenen aus Schlesien, Pommern, Ostpreußen, Sudetland u.a. ging es im Westen bei ihren Landsleuten nicht viel besser.

Um das gestellte Motto der diesjährigen Weststadtwoche an konkreten Beispielen aufzuzeigen, stellten Swetlana Granson und Türkan Deniz-Rogenbuck das von der EU geförderte ELKO-Projekt vor (=Internationale Elternbeteiligung in Erziehung und Bildung). Das Projekt der Stadt wird in Kooperation von Caritas und Mütterzentrum durchgeführt.

Musikalisch umrahmt worden ist der Eröffnungsgottesdienst durch Rüdiger Wilhelm an der Orgel. Im Anschluss war im Braunschweig-Zimmer Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen.

### Kamingespräch am 10. November zum Motto Der Weststadtwoche

AGeWe-Sprecher Lutz Bohndick begrüßte etwa 50 Teilnehmer/innen zu diesem Gesprächsabend „Fremde – Heimat – Weststadt“. Um einen Einblick in das Thema zu erhalten, wurden einige Betroffene eingeladen, damit sie ihre damalige Situation schildern konnten. Beispielfähig standen dafür ein Sudetendeutscher und eine jüngere Türkin, deren Eltern als „Gastarbeiter“ 1968 bzw. 1974 angeworben wurden. Ihre beiden Kinder sollen sowohl muslimischen als auch christlichen Glauben kennenlernen. Wie bei ihr Fremde zur Heimat geworden ist, wurde an ihrer Feststellung „Ich finde nichts Negatives an der Weststadt“ deutlich.

Mit einer Bildpräsentation vermittelte Elisabeth Steer die damalige Lage der Russlanddeutschen, die aufgrund des

sog. „Unternehmens Barbarossa“ am 22.6.1941 durch Josef Stalin nach Sibirien bzw. Kasachstan umgesiedelt wurden. Von 350.000 überlebte ein Drittel diese Aktion nicht. Viele dieser „Wolgadeutschen“ kehrte n nach dem Ende der Sowjet-Union nach Deutschland zurück.

Roman Hackauf eröffnete die Diskussion mit der Frage „Muttersprache oder Deutsch im Alltag in der Öffentlichkeit. Die Aussprache entzündete sich daran, ob im öffentlichen Raum eher Deutsch oder die Muttersprache(n) verwendet werden sollten – denn Sprache bleibt ein wichtiger Bestandteil einer gelungenen Integration.

Luc Degla, Schriftsteller aus BS-Dibbesdorf, steuerte einen fiktiven Brief eines in seine Heimat aus Deutschland abgeschobenen Flüchtlings bei.

Die vierköpfige ukrainische Gruppe DALI BUDE umrahmte den Abend musikalisch.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Ukrainische Gruppe DALI BUDE

Eintritt:  
Erwachsene 1,00 €  
Kinder 0,50 €

Über  
Kuchenspenden  
und  
Kulturelle  
Beiträge  
würden wir  
uns sehr  
freuen.

**Musikalisches Programm**  
**Kaffee und Kuchen**  
**Kinderbescherung**

# Weihnachtsfeier

im  
**Kulturpunkt West**  
**Ludwig-Winter-Straße 4**  
**Mittwoch, 14.12.2016**  
**15:00 - 18:00 Uhr**

Anmeldung bis zum  
**Freitag, dem 09.12.2016**  
in den Treffpunkten oder  
telefonisch unter 0531 87899420  
oder 88931588 oder 88988430

## Eine mehrtägige Reise nach Prag

Wenn sie noch nie in Prag waren, sollten sie das möglichst schnell nachholen. Diesen Satz bekam ich sehr oft zu hören. Nun ermöglichte mir die Frauengruppe vom internationalen Frauentreff, dieses Versäumnis nachzuholen. Es wurde eine Reise nach Prag geplant.



Es wird nicht übertrieben: Prag ist eine Reise wert.

Wir wurden um 8:00 Uhr vom ZOB abgeholt. Nachdem wir unterwegs auf der Strecke noch einige Mitfahrer eingeladen haben und auch noch ein paar Pausen gemacht haben, erreichten wir Prag so gegen 15.00 Uhr.

Die Zimmer wurden bezogen, man machte sich noch etwas zurecht und dann ging es wieder mit dem Bus in die Stadt an die Moldau. Dort bestiegen wir ein Schiff und machten eine mehrstündige Schifffahrt auf der Moldau mit Abendessen. Man konnte prachtvolle Bauten an beiden Uferseiten erkennen. Die Fahrt dauerte bis in die Dunkelheit, so dass wir Prag bei Nacht mit seiner hohen Strahlkraft bewundern konnten.

Am 2. Tag wurden wir nach dem Frühstück mit dem Bus in die Stadt gebracht und von einem deutschsprachigen Reiseleiter ca. 3–4 Std. durch die Stadt geführt. Dort konnten wir den Wenzelsplatz mit seinen Prachtbauten und dem Wenzelsdenkmal und das Nationalmuseum sehen. Das Herz der Stadt ist der Altstädter Ring. In seiner Mitte thront ein monumentales Denkmal des Jan Hus. Den Mittelpunkt des Platzes bildet das Altstädter Rathaus mit seiner Hauptattraktion, der Astronomischen Uhr. Zu jeder vollen Stunde erscheinen 12 Apostel.

Der Altstädter Brückenturm ist das Tor zur Karlsbrücke, die Kaiser Karl IV über die Moldau bauen ließ. Die Brücke verbindet die Altstadt mit der Kleinseite. Sie ist gesäumt von Heiligen. Der erste Mann auf der Brücke ist Johannes von Nepomuk. Er ist der Älteste unter den 58 Steinheiligen. An der anderen Seite der Brücke

ist der Kleinseitener Brückenturm.

Der wohl berühmteste Künstler Prags ist der Schriftsteller Franz Kafka. Die auf Tschechien pinkelnden Männer vor dem Kafka-Museum machten den Bildhauer David Cerny zum Nationalfeind. In einem Einkaufszentrum steht eine in Scheiben geschnittene Kafka-Büste von Cerny. Sehr interessant und sehenswert.

Danach ging es hinauf zum Hradschin, die größte bewohnte Burg der Welt. Und wer alles sehen will, der braucht Tage. Der St. Veits-Dom, die größte Kathedrale Böhmens, ist zugleich Ruhestätte für gekrönte Häupter. Die reichgeschmückte Wenzelskapelle ist das Zentrum der Kathedrale. Wenzel ist nicht nur der Nationalheilige des böhmischen Volkes, auch der Kaiser wurde auf diesen Namen ge-



tauft. Das jüngste Meisterwerk befindet sich gegenüber der Kapelle: das Glasfenster von Alfons Mucha im böhmischen Jugendstil. Auch der Hradschin hat uns wieder über drei Stunden abverlangt und dementsprechend erschöpft haben wir den Tag ausklingen lassen.



Bilder: Maria Godula

Der 3. Tag stand zur freien Verfügung. Jeder hat entweder für sich allein oder mit einer kleinen Gruppe die Stadt erkundet. Je nach Interessensgebieten war die Eine shoppen und die Andere machte noch mal in Kultur. An diesem Abend haben wir uns das „black light theatre metro“ gegönnt. Unser tschechischer Stadtführer hatte es uns empfohlen und auch die Eintrittskarten besorgt.

Eine neue Ausführung des Schwarzlicht-Theaters schilderte ernsthaft und ironisch die heutige Lebensweise. Es war ein sehr schöner Abschluss dieser viertägigen Reise.

Am 4. Tag wurde nach dem Frühstück die Rückreise angetreten.

Jutta Richter

## Laufen, laufen, laufen...

.... unter diesem Motto stand das Drachenfest im Westpark, denn nur, wenn die vielen Kinder und deren Familien diesem Ruf folgten, stiegen die selbstgebastelten oder mitgebrachten Drachen auch tatsächlich in die Höhe. Bei gefühlter wie gemessener Windstärke 1 hatten selbst die Profis vom Hannoveraner Drachenclub viel Mühe, ihre ultraleichten Flieger in der Luft zu halten.

Trotzdem folgten der Einladung des Weststadt Plenums für Kinder- und Jugendarbeit zum 19. Drachenfest der Weststadt am 22.10. wieder hunderte Weststädterinnen und Weststädter auf die Wiesen am Ganderhals. Bei grauem, aber trockenem Wetter und ohne Wind kam der Spaß für die Familien nicht zu kurz. Denn den Veranstaltern aus dem Kreis des Weststadt Plenums gelang dank ihrer zahlreichen Angebote abermals ein schönes Fest für die ganze Familie. Im Einzelnen waren dies die Schminckstation der Johanniter-Jugend, die große Hüpfburg unter Aufsicht der



IGS Wilhelm Bracke, der Grillstand der Rollsportabteilung von SC Victoria, das leckere Kuchenbuffet des St. Nikolaus – Kinderhauses und die gemeinsam von KTK Weiße Rose, GS Rheinring und dem JZ Rotation betriebene Drachenbastelwerkstatt. Die beiden Kinder- bzw. Jugendhäuser trugen zusätzlich noch mit Kaffee-, Getränke- und Waffelständen zum allgemeinen Festtagsfeeling bei.

Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. kümmerte sich gemeinsam mit Frau Reichelt vom Projekt „Stadtteil in der Schule“ diesmal um die festbe-



gleitende Infrastruktur... dafür gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen unser herzlicher Dank. Besonderer Dank gilt in diesem Jahr dem Gartenverein Ganderhals für die Bereitstellung von Strom und unserem Bezirksbürgermeister Ulrich Römer für die finanzielle Unterstützung des Festes. Jetzt bleibt die große Hoffnung, dass bei der 20sten Ausgabe des Weststädter Drachenfestes 2017 ein kräftiger Wind bläst und all die großen wie kleinen Gäste gern wiederkommen.

Text und Fotos: Michael Lehmann

## Allg. soziale Beratung:

Montag:	9:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt Am Queckenberg (deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
Dienstag:	10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt Saalestraße (deutsch, russisch, türkisch und englisch)
Donnerstag:	13:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße (ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch, deutsch, bosnisch, albanisch)

*Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den genannten Zeiten statt!*

## Spielabende im Treffpunkt Am Queckenberg

**Freitag, den 02.12. und 16.12.2016 ab 17:00 Uhr**

Wir möchten gemeinsam Spaß haben, klönen und mit z.B. Rummikub, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Skip-bo und weiteren Karten- und Brettspielen gemütlich Zeit verbringen.

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei! Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.

**Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!**



**Achtung!!! Aktuell werden Mitstreiter für eine Skat- oder/und Doppelkopfgruppe gesucht.**

Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

E-Mail: [info@treffpunkte-weststadt.de](mailto:info@treffpunkte-weststadt.de)  
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

**PRO Bono – Kostenlose Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann**  
2. Donnerstag/Monat 12:00-13:00 Uhr  
Treffpunkt Pregelstraße

## Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten Kontakt und Öffnungszeiten

Informationen rund um die Arbeit der Treffpunkte des Vereins  
Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

**Bitte beachten Sie:**

**Die Treffpunkte sind vom 27.- 30.12. geschlossen – nur die Allgemeine Soziale Beratung findet statt!!!**

### Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS  
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423  
treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de  
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 10:00-12:00 Uhr

**Montag:**  
09:00-12:00: Allgemeine soziale Beratung  
15:00-17:00: Handarbeiten

**Dienstag:**  
10:30-12:30: Seniorentreff (06.12. und 20.12.)  
15:30-16:30: Nachhilfe Mathematik 3. - 5. Klasse  
16:30-17:30: Nachhilfe Mathematik 6. - 8. Klasse  
18:00-22:00: Schachabend für Jung und Alt

**Mittwoch:**  
15:30-18:00: Frauengesprächskreis (07.12. und 21.12.)

**Freitag:**  
15:00-17:00: Der Musikalische Treffpunkt  
17:00-20:00: Spieleabend (02.12. und 16.12.)

### Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16, 38120 BS  
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433  
treffpunkt-saalestrasse@t-online.de  
Di: 10:00-13:00 Uhr Do: 14:00-16:00 Uhr

**Montag:**  
10:00-12:00: Seniorenfrühstück  
10:00-11:15: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)  
16:00-17:00: Sprech- und Infostunde Stadtumbau West / am Bauwagen Ilmweg

**Dienstag:**  
10:00-13:00: Allgemeine soziale Beratung  
15:00-16:30: Spielenachmittag für Schulkinder

**Mittwoch:**  
09:30-11:30: Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern  
> mit Anmeldung BS 88938430

16:00-18:00: Internationaler Frauentreff

**Donnerstag:**  
15:00-17:00: Spielenachmittag/Rummikub  
17:00-19:00: Nähkurs

**Freitag:**  
10:00-11:15: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

### Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS  
Tel.: 0531 88931588 o. -87, Fax: 0531 88931589  
treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de  
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

**Montag:**  
08:30-11:30: Krabbelgruppe  
17:00-19:00: Internationaler Männertreff

**Dienstag:**  
16:30-18:30: Internationaler Frauentreff  
19:00-22:00: Treffen der Giordano Bruno Stiftung (je 1. Dienstag/Monat - 06.12.)

**Mittwoch:**  
09:00-11:00: Schuldnerberatung (entfällt im Dezember – in dringenden Fällen: Mo ab 15:00 Uhr - DRK - Münzstr. 16)

10:00-12:00: Nachbarschaftsfrühstück  
14:00-15:30: English Kids (Vorschulkinder)  
15:30-17:00: English Kids (1.- 2. Klasse)  
18:00-20:00: Frauenselbsthilfe nach Krebs (je 2. Mittwoch/Monat – 14.12.)

**Donnerstag:**  
12:00-13:00: Pro Bono - Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann (je 2. Donnerstag/Monat - 08.12.) (nur mit Anmeldung & Termin unter: 0531/ 889 31588 oder 889 31587!)

13:00-16:00: Allgemeine soziale Beratung  
17:00-19:30: Chorprobe Kalinka

**Freitag:**  
1. Freitag/Monat – 02.12.: 16:00-19:00 Uhr: Treffen der Dt.- Alb. Fraueninitiative Delli  
2. Freitag/Monat – 09.12.: 17:00-19:00 Uhr: Treffen der Irak./Türk./Syr. Frauengruppe  
3. Freitag/Monat – 16.12.: NEU!  
16:00-19:00 Uhr: Treffen der Dt.-Brasilianischen Initiative BemBrasil  
11.12.: Cuisine Internationale  
Weihnachtsmarkt Weststadt

**Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder bei uns zu sehen. Ihre Treffpunkt-Teams**

## Selbsthilfe Krebs

**JEDEN ZWEITEN MITTWOCH IM MONAT 18<sup>00</sup> UHR IM TREFFPUNKT PREGELSTRASSE 11**

- Wir wollen helfen, Angst vor Untersuchungen und Behandlungen zu überwinden.
- Wir wollen Hoffnung vermitteln durch persönliche Erfahrungen und eigenes Erleben.
- Wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe geben

- durch Überwindung von Isolation und Förderung der Kreativität (singen, tanzen, basteln, wandern, kochen, etc.).
- Wir wollen miteinander reden und einander zuhören.
- Wir wollen durch menschliche Zuwendung mit dem Krebs leben lernen.

Kontakt:  
Annegret Miltz  
Tel. 0531-3105074  
Mobil: 01789204745  
E-Mail: [selbsthilfe-bei-krebs@gmx.de](mailto:selbsthilfe-bei-krebs@gmx.de)



# Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,  
Sie können Ihren Alltag nicht  
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um  
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei  
Bedarf – aber lassen Ihnen die  
gewohnte Freiheit der eigenen vier  
Wände.

**Unabhängigkeit –  
das ist unser Betreutes Wohnen**



# Eine besinnliche

# Adventszeit!



Die BBG wünscht Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr 2017!



**BBG**

Wohnen in Braunschweig